

Anmeldung

Name, Vorname
Wohnort
Straße
Geburtsdatum
Telefon
Krankenkasse
Überweisende/r

Leitungsgremium des IVS:

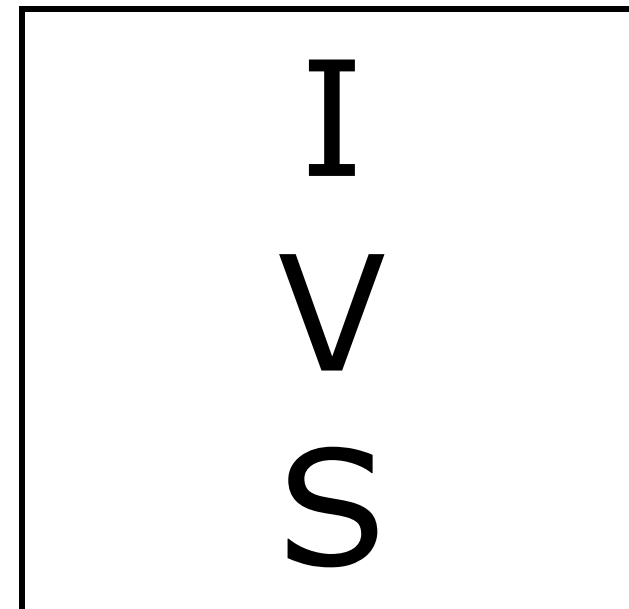
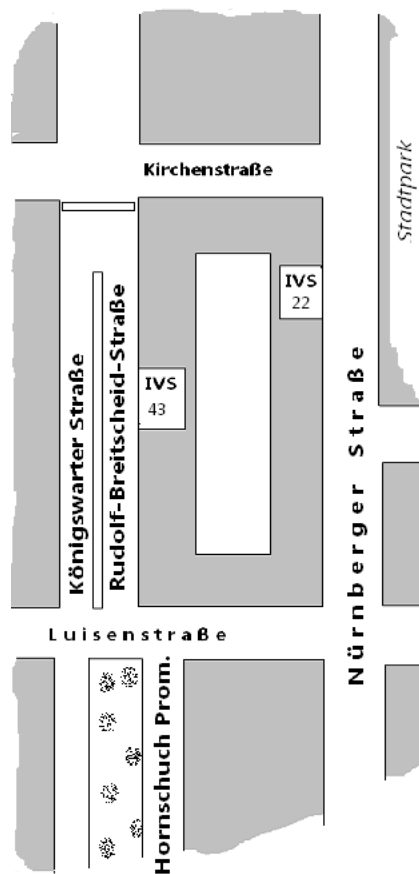
Dr. phil. Wolfram Dorrman
Dr. med. Johannes Kemper
PD Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Moesler
Dr. med. Sandra Poppek
Dipl.-Psych. Dr. phil. Andreas Rose

Kontakt f. Ausbildungsinteressenten/innen:

Verwaltung (R43): 0911 – 95099112, Fax/-22
Verwaltung (N22): 0911 – 787272-7, Fax/-9
www.ivs-nuernberg.de

Für Eltern, Kinder und Jugendliche:

Psychotherapeutische Ambulanz für Kinder und Jugendliche
(Ambulanz II des IVS)
Nürnberger Str. 22, 90762 Fürth
0911 – 78 72 72-8, Fax/-9



Institut für Verhaltenstherapie

- staatlich anerkannt -
- zertifiziert n. ISO 9001: 2015 -
- alle Kassen -

Psychotherapeutische Ambulanz für Erwachsene

(Ambulanz III des IVS)

Rudolf-Breitscheid-Str. 43
90762 Fürth

Therapeutentelefon: 0911 – 95099111

Leitung der Ambulanz:

Dr. Andreas Rose, Psychologischer Psychotherapeut,
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut

Stellvertretende Leitung:

Dr. Wolfram Dormann, Psychologischer Psychotherapeut,
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut

Mit unserem Therapeutenteam

bieten wir Ihnen psychotherapeutische Behandlungen für Erwachsene nach aktuellem Stand der wissenschaftlichen Therapieforschung an.

Am Beginn der Therapie

steht eine ausführliche Diagnostik, in der das Problem oder das problematische Verhalten zusammen mit Ihnen möglichst genau untersucht wird. Dabei ist es besonders wichtig herauszufinden, durch welche Faktoren dieses Problem aufrechterhalten wird und welche Faktoren helfen können, gesündere Verhaltens- und Denkweisen zu entwickeln.

Die Kosten einer ambulanten Psychotherapie

trägt Ihre Krankenkasse. Durchgeführt wird sie von Therapeuten, die im Institut für Verhaltenstherapie ihre Zusatzausbildung zum staatlich anerkannten Psychologischen Psychotherapeuten durchlaufen. Alle Therapeuten haben bereits eingehende Erfahrungen mit Patienten gesammelt und haben ein abgeschlossenes Studium in Psychologie (Dipl.-Psych. od. M.Sc.).

Die Therapien stehen unter kontinuierlicher Supervision, das bedeutet, dass erfahrene und langjährig tätige Psychotherapeuten die gesamte Behandlung (Diagnosestellung, Therapieplanung, -durchführung u. -beendigung) begleiten.

Anlässe, psychotherapeutische Hilfe zu suchen, sind zum Beispiel:

- ständige Niedergeschlagenheit; Interesse- und Lustlosigkeit; Antriebslosigkeit (Depressionen),
- Furcht vor bestimmten Situationen (z.B. Höhen, Plätze, Tiere, Aufzüge); Angst aufzufallen oder andere übertriebene Ängste (Phobien u. Angststörungen)
- Angstanfälle mit Herzrasen, Atemnot oder Schwindel ohne körperliche Ursachen (Panikstörung)

- Essstörungen mit Unter- oder Übergewicht (Anorexie, Adipositas) Essanfälle mit anschließendem Erbrechen (Bulimie)
- immer wiederkehrende zwanghafte Handlungen oder Gedanken (Zwangsstörungen, Tics)
- körperliche Beschwerden ohne organischen Befund (Somatisierungsstörungen)
- ständige Angst, krank zu sein (Hypochondrie)
- Gedanken oder Impulse, sich selbst zu verletzen oder sich das Leben zu nehmen (selbstverletzendes Verhalten, Selbsttötungsabsichten, suizidales Verhalten)
- Schwierigkeiten, befriedigende soziale Beziehungen zu finden und halten zu können (Persönlichkeitsstörungen)
- Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten u.a. Suchtmitteln
- unüberwindlicher Drang, für sich selbst oder für andere schädliche Dinge zu tun (z.B. Internetsucht, Spielsucht, Kaufsucht, Sexsucht)
- seelische Beeinträchtigungen nach außergewöhnlich belastenden Erlebnissen wie z.B. Schlafstörungen, Ängste, Erregtheit, Vermeidungsverhalten (Posttraumatische Belastungsstörung)
- sexuelle Probleme und Störungen in Verbindung mit psychischen Problemen.

Zusammenfassend ist eine Therapie am IVS gekennzeichnet durch:

- wissenschaftlich überprüfte und wirksame Therapiemethoden
- umfassende Diagnostik, individuelle Problem- und Verhaltensanalyse und Therapieplanung
- verhaltenstherapeutisch fundierte Psychotherapie
- problembezogene u. lösungsorientierte Therapiedurchführung
- systematische Qualitätssicherung (das IVS ist die einzige nach DIN EN ISO 9001: 2015 zertifizierte staatlich anerkannte Ausbildungsstätte), d. h. Dokumentation und Auswertung des Therapieverlaufs sowie des Therapieergebnisses, kontinuierliche Supervision

**Anmeldung über das
Therapeutentelefon: 0911 – 95099111**

**Telefonzeiten: Mo., Die. und Do.
18.00 Uhr - 19.00 Uhr**

Info-Homepage: www.ivs-nuernberg.de

**Ort: Rudolf-Breitscheid-Str. 43
90762 Fürth**

Nach Ihrer Anmeldung wird Sie ein/e Therapeut/in anrufen und einen ersten Termin für eine Sprechstunde mit Ihnen vereinbaren. Bei diesem ersten Treffen können Sie sich gegenseitig kennen lernen und auch etwas darüber erfahren, wie eine Behandlung aussehen würde, welche Rahmenbedingungen dafür gelten und vielleicht auch schon, ob eine psychotherapeutische Behandlung in Ihrem Fall nötig ist.

Nach etwa vier Vorgesprächen wird bei Ihrer Krankenkasse ein Antrag auf Psychotherapie gestellt. Für diesen Antrag und die Erstellung des Behandlungsplans müssen auch Sie einige Formalitäten erledigen. Ihr Therapeut wird Ihnen das vor Ort genau erklären und Sie dabei unterstützen.

Je nach Schweregrad der Erkrankung wird vom Therapeuten bei der Krankenkasse entweder eine sog. Kurzzeittherapie (2 mal 12 Std.) oder eine Langzeittherapie (60 Std.) beantragt. Die Therapiesitzungen dauern jeweils ca. 50 Minuten und finden in der Regel einmal wöchentlich statt. Insgesamt dauert eine Behandlung also zwischen 30 und 65 Wochen. Natürlich muss die bewilligte Stundenzahl nicht unbedingt ausgeschöpft werden, je nach Verlauf sind auch kürzere Behandlungszeiten möglich.

Bei einer Langzeittherapie muss ein Gutachter der Krankenkasse den anonymen Bericht, d.h. die Diagnostik, die Verhaltensanalyse und den Behandlungsplan prüfen, damit die Kosten von der Kasse übernommen werden.

Am Ende der ambulanten Therapie werden Sie gebeten, uns und Ihrem Therapeuten eine Rückmeldung zu geben. Mit Hilfe von Fragebögen können Sie Aussagen über den Erfolg der Therapie und Ihre Zufriedenheit mit dem Therapeuten mitteilen.